

1 Produkt- und Firmenidentifikation

Produktidentifikator	Mitteldruck-UV-Lampe
CAS #	Mischung
Produktverwendung	Ultraviolette (UV) Lampe
Empfohlene Einschränkungen	Keine bekannt
Herstellerinformationen	Trojan Technologies 3020 Gore Road London, ON N5V 4T7 CA Telefon: 519-457-3400 Telefon: 888-220-6118
Technische Unterstützung #	
In Nordamerika	Telefon: 866-388-0488
Außerhalb von Nordamerika	Telefon: 519-457-2318

2 Gefahrenkennzeichnung

Physikalische Gefahren	Gilt nicht für intakte Lampen.
Gesundheitsrisiken	Gilt nicht für intakte Lampen.
Umweltgefahren	Gilt nicht für intakte Lampen.
Gemäß WHMIS 2015 definierte Gefahren Label-Elemente	
Gefahrensymbol	Gilt nicht für intakte Lampen.
Signalwort	Gilt nicht für intakte Lampen.
Gefahrenhinweis	Gilt nicht für intakte Lampen.
WHMIS 2015: Nicht anderweitig klassifizierte Gesundheitsgefährdung(en) (NAKGG)	Keine bekannt
WHMIS 2015: Nicht anderweitig klassifizierte physikalische Gefährdung(en) (NAKPG)	Keine bekannt
Nicht anderweitig klassifizierte Gefährdung(en) (NAKG)	Keine bekannt
Zusätzliche Informationen	Keine

3 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Komponenten	CAS	# Prozent
Quecksilber	7439-97-6	< 0,1
Anmerkungen zu den Komponenten	*Lampe aus quecksilberhaltigem Quarzglas.	

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Inhalation	Gilt nicht für intakte Lampen.
Hautkontakt	Gilt nicht für intakte Lampen.
Augenkontakt	Gilt nicht für intakte Lampen.
Verschlucken	Gilt nicht für intakte Lampen.
Allgemeine Informationen	<p>Verbrennungen in Folge von Überbelichtung oder schwere Verletzungen durch Quarzglasfragmente sollten von einem Arzt behandelt werden. Stellen Sie sicher, dass sich das medizinische Personal der beteiligten Materialien bewusst ist und entsprechende Vorsichtsmaßnahmen trifft, um sich selbst zu schützen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Aufkleber vorzeigen).</p> <p>Zeigen Sie dieses Sicherheitsdatenblatt dem behandelnden Arzt. Kontakt mit Augen und Haut vermeiden. Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.</p> <p>Es sind keine Gesundheitsrisiken durch Exposition gegenüber intakten, nicht aktivierten Lampen bekannt.</p>

5 Feuerbekämpfungsmaßnahmen

Brennbare Eigenschaften	Nicht brennbar nach WHMIS/OSHA-Kriterien.
Geeignete Löschmittel	Löschpulver, Schaum oder Wasser.
Ungünstige Löschmittel	Nicht verfügbar
Besondere, von der Chemikalie ausgehende Gefahren	Nicht verfügbar
Besondere Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für die Brandbekämpfung	Im Brandfall müssen umluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige Schutzkleidung getragen werden.
Spezifische Methoden	Verwenden Sie Standard-Brandbekämpfungsverfahren und berücksichtigen Sie die Gefahren anderer involvierter Materialien.
Allgemeine Brandgefahren	Keine ungewöhnlichen Feuer- oder Explosionsgefahren angegeben.
Gefährliche Verbrennung	Können beinhalten, sind jedoch nicht beschränkt auf: Quecksilber, Metalloxide.
Produkte	Lampe ist nicht brennbar.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Vorgehensweisen	<p>Halten Sie unnötiges Personal fern.</p> <p>Beschädigte Behälter oder verschüttetes Material nur berühren, wenn geeignete Schutzkleidung getragen wird.</p>
Methoden und Materialien zur Rückhaltung	<p>Im Falle eines Lampenbruchs sollten geeignete Maßnahmen ergriffen werden, um das Amalgamquecksilber einzudämmen. In einem trockenen Szenario, in dem die Lampe nicht in Betrieb ist, kann festes Amalgamquecksilber leicht erfasst werden.</p> <p>In einem arbeitenden geschlossenen oder offenen Kanalsystem, im Falle eines Lampen- und Hülsenbruchs in einem System, das den Wasserfluss behandelt, ist keine Eindämmungsmaßnahme verfügbar.</p> <p>Verhindern Sie den Eintritt der Quecksilbers in Wasserläufe, Abwasserkanäle oder sonstige Auffangsysteme.</p>
Methoden und Materialien zur Reinigung	<p>Wenn Lampen zerbrochen sind, lüften Sie den Bereich, in dem der Bruch aufgetreten ist. Treffen Sie die üblichen Vorsichtsmaßnahmen zum Einsammeln von Glasscherben. Reinigen Sie mithilfe eines Quecksilberstaubsaugers oder anderer geeigneter Mittel, die die Bildung von Staub und Quecksilberdampf vermeiden. NIEMALS EINEN STANDARD-STAUBSAUGER VERWENDEN. Geben Sie die gesammelten Materialien in einen geschlossenen Behälter, um Staubbildung zu vermeiden. Im Falle eines Lampenbruchs sollten geeignete Maßnahmen ergriffen werden, um den ausgelaufenen Stoff einzudämmen. Zusätzliche Hinweise zur Reinigung von zerbrochenen Lampen erhalten Sie unter: http://www2.epa.gov/cfl/cleaning-broken-cfl#instructions.</p>

Umwelt-Vorsichtsmaßnahmen

Nicht in Seen, Flüsse, Teiche oder öffentliche Gewässer einleiten. Wasserläufe und Boden nicht kontaminieren. Eindringen in Gewässer, Kanalisation, Keller oder geschlossene Bereiche verhindern. Dieses Material ist ein wassergefährdender Stoff und sollte nicht in den Boden oder in Abwasser- und Entwässerungssysteme und Gewässer gelangen. Eindringen in Gewässer, Kanalisation, Keller oder geschlossene Bereiche verhindern. Dieses Material ist ein wassergefährdender Stoff und sollte nicht in den Boden oder in Abwasser- und Entwässerungssysteme und Gewässer gelangen.

7 Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang

Vorsichtig handhaben, um Bruch zu vermeiden.
Für ausreichende Belüftung sorgen.
Verwenden Sie bei der Handhabung dieses Materials gute industrielle Hygienepraktiken.

Bedingungen für die sichere Lagerung, einschließlich etwaiger Inkompatibilitäten

Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. In ordnungsgemäß beschrifteten Behältern aufbewahren.

8 Expositionskontrolle/Personenschutz

Grenzwerte berufsbedingter Exposition

USA ACGIH Schwellengrenzwerte

Komponenten	Typ	Wert
Quecksilber (CAS 7439-97-6)	TWA	0.025 mg/m ³

USA OSHA Tabelle Z-2 (29 CFR 1910.1000)

Komponenten	Typ	Wert
Quecksilber (CAS 7439-97-6)	TWA	0.1 mg/m ³

Expositionsgrenzen

Quecksilberbelastung ist nur durch Lampenbruch möglich, siehe [Abschnitt 6](#).

Biologische Grenzwerte

Für Inhaltsstoffe sind keine biologischen Grenzwerte angegeben.

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Nur unter guten Lüftungsbedingungen verwenden.

Individuelle Schutzmaßnahmen, wie beispielsweise persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Kontakt mit Augen vermeiden. Tragen Sie eine geeignete Schutzbrille mit Seitenschutz (oder Vollsichtbrille).

Während des Betriebs emittieren UV-Lampen nichtionisierende Strahlung im Wellenlängenbereich von 180 bis 400 Nanometer des elektromagnetischen Spektrums. Die Intensität des UV-Lichts übersteigt die in der Natur vorkommenden Werte erheblich.

Die Exposition kann zu vorübergehenden oder dauerhaften Augenverletzungen, Hautverbrennungen oder sonstigen ernsten Folgen führen. Personen, die anwesend sind, wenn UV-Lampen in Betrieb sind, sind einem UV-Expositionsrisiko ausgesetzt, wenn die entsprechende Abschirmung und persönliche Schutzausrüstung (PSA) nicht verwendet werden. Informationen zu sicheren Betriebsverfahren und persönlicher Schutzausrüstung finden Sie in den Produkthandbüchern und auf den Produktwarnschildern.

Hautschutz:

Handschutz

Kontakt mit der Haut vermeiden. Undurchlässige Handschuhe tragen. Halten Sie zuerst Rücksprache mit einem seriösen Lieferanten. Wenn Glas zerbrochen ist, Schnittschutzhandschuhe verwenden, um Verletzungen zu vermeiden.

Sonstiges

Notfallhelfer sollten in Situationen mit der Gefahr eines Kontakts mit der Quecksilberflüssigkeit undurchlässige Kleidung und Schuhe tragen.

Hände SOFORT waschen, wenn sich ein Quecksilberaustritt ereignet.

Kontaminierte Kleidung muss sofort gewechselt und entsprechend entsorgt werden.

SICHERHEITSDATENBLATT

Atemschutz

Bei Überschreiten der Expositionsgrenzwerte verwenden Sie ein zugelassenes NIOSH-Atemschutzgerät.

Thermische Gefahr

Nicht anwendbar

Allgemeine Sicherheits- und Hygienebestimmung

Die Lampen emittieren ultraviolette Strahlung. Verwendung von zugelassenen Schutzbrillen und/oder Gesichtsschutz um UV-Strahlung zu blocken. Nach den Regeln der guten Arbeitshygiene und Sicherheit handhaben.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen	Artikel (fest)
Farbe	Farblos
Fest	Quarzröhre, die Quecksilber und andere Metalle enthält.
Geruch	Geruchlos
Geruchsschwelle	Nicht verfügbar
Aggregatzustand	Fest
pH	Nicht verfügbar
Gefrierpunkt	Nicht verfügbar
Siedepunkt	Nicht anwendbar
Pourpoint	Nicht verfügbar
Verdunstungsrate	Nicht verfügbar
Flammpunkt	Nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur	Nicht verfügbar
Entflammbarkeitsgrenzen in Luft, obere, % nach Volumen	Nicht verfügbar
Entflammbarkeitsgrenzen in Luft, untere, % nach Volumen	Nicht verfügbar
Dampfdruck	Im Falle eines Bruchs, Quecksilberdampfdruck: < 0,01 mm Hg bei Raumtemperatur.

10 Stabilität und Reaktivität

Reaktivität	Das Quecksilber befindet sich in einer Glasröhre und kann daher nicht mit Chemikalien in der Umgebung reagieren.
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.
Chemische Stabilität	Stabil unter den empfohlenen Lagerbedingungen.
Zu vermeidende Umstände	Keine für intakte Lampen identifiziert.
Inkompatible Materialien	Das Quecksilber befindet sich in einer Glasröhre und kann daher nicht mit Chemikalien im Umgebungsbereich reagieren.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine für intakte Lampen identifiziert. Im Falle eines Bruchs: Können beinhalten, sind jedoch nicht beschränkt auf: Quecksilber, Metalloxide.

11 Toxikologische Informationen

Toxikologische Daten

Komponenten	Spezies	Testergebnisse
Quecksilber (CAS 7439-97-6)		
Akut		
<i>Inhalation</i>		
LC50	Ratte	2,3 ppm, 4 Stunden
LD50		
Nicht verfügbar		

SICHERHEITSDATENBLATT

Notfallübersicht

Die aus Quarzglas bestehende Lampe ist unter normalen Bedingungen nicht gefährlich. Dieser Artikel ist ein gefertigter Artikel. Das Quecksilber in der Lampe ist nur verfügbar, wenn die Lampe zerbrochen ist. Bitte befolgen Sie die allgemeinen Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinien für die Verwendung dieses Produkts.

Die folgenden Aussagen gelten nur im Falle eines versehentlichen Bruchs der Lampe:

Expositionswege Augen-, Hautkontakt, Hautresorption, Einatmen, Verschlucken.

Informationen über wahrscheinliche Expositionswege:

Augen Kann Reizung verursachen.

Haut Kann Reizung verursachen.

US ACGIH Schwellengrenzwerte: Hautbezeichnung

Quecksilber (CAS 7439-97-6) Hg Kann über die Haut absorbiert werden

USA NIOSH: Kurzanleitung für chemische Gefahren

Quecksilber (CAS 7439-97-6) VAP Hg Kann über die Haut absorbiert werden.

Inhalation Kann Reizung der Atemwege verursachen.

Verschlucken Kann Magenbeschwerden, Übelkeit oder Erbrechen verursachen.

Dermal Kann Reizung verursachen.

Chronische Wirkungen Bei längerer beruflicher Exposition mit mäßigen bis hohen Quecksilberkonzentrationen (0,035 bis 0,1 mg/m³) traten sowohl Auswirkungen auf das Nervensystem als auch auf die Nieren auf. Signifikante Toxizität wurde bei Tieren beobachtet, die niedrigen Konzentrationen ausgesetzt waren.

Kanzerogenität Nicht gefährlich nach WHMIS/OSHA-Kriterien.

ACGIH-Karzinogene Quecksilber (CAS 7439-97-6) A4 Nicht als Karzinogen für den Menschen klassifizierbar.

IARC Monographs. Gesamtbewertung der Karzerogenität

Quecksilber (CAS 7439-97-6) Volumen 58 - 3 Nicht als kanzerogen für den Menschen einzustufen.

Mutagenität Nicht gefährlich nach WHMIS/OSHA-Kriterien.

Auswirkungen auf die Fortpflanzung Nicht gefährlich nach WHMIS/OSHA-Kriterien.

Teratogenität Tierstudien deuten darauf hin, dass die Quecksilberexposition während der Schwangerschaft zu subtilen Verhaltensänderungen bei den Nachkommen führen kann, ohne dass schädliche Auswirkungen auf die Mütter auftreten.

Name von toxikologisch synergistischen Produkten Nicht verfügbar

Anzeichen und Symptome Symptome einer Überexposition können Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen sein.

12 Ökologische Informationen

Ökotoxizität Siehe unten

Ökotoxikologische Daten

Komponenten

Spezies

Testergebnisse

Quecksilber (CAS 7439-97-6)

Aquatisch

Fisch

LC50 Indischer Wels (Heteropneustes Fossilien)

0,099 mg/l, 96 Stunden

Persistenz und Abbaubarkeit Nicht verfügbar

Bioakkumulation/Akkumulation Nicht verfügbar

US CWA Bioakkumulationschemikalien von Interesse: Gelistete Substanz

Quecksilber (CAS 7439-97-6)

Aufgeführt

US CWA Bioakkumulationschemikalien von Interesse:

Gelistete Substanz

Mobilität in Umweltmedien	Nicht verfügbar
Umweltauswirkungen	Nicht verfügbar
Aquatische Toxizität	Nicht verfügbar
Verteilungskoeffizient	Nicht verfügbar
Informationen zum chemischen Verbleib	Nicht verfügbar

13 Entsorgungshinweise

Entsorgungsanweisungen	Abfälle müssen entsprechend den nationalen, regionalen und lokalen Umweltvorschriften entsorgt werden. Dieses Material und sein Behälter müssen als Gefahrgut entsorgt werden.
Abfälle aus Rückständen/ungenutzten Produkten	Nicht verfügbar
Kontaminierte Verpackungen	Nicht verfügbar

14 Transportinformation

UN-Nummer	
TDG/US DOT	3506
IMDG/IMO	3506
IATA/ICAO	3506
Bemerkungen TDG/US DOT	Dieses Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für gefährliche Güter auf der Straße (ADR) auf der Grundlage der Sondervorschrift 366 (< 1 kg Quecksilber pro Artikel).
Anmerkungen IMDG/IMO	Dieses Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für gefährliche Güter auf See (IMDG) auf der Grundlage der Sondervorschrift 366 (< 1 kg Quecksilber pro Artikel).
* Bemerkungen IATA/ICAO	Für Ausnahmeregelungen zu Transporten konsultieren Sie die IATA-Sonderbestimmungen A48, A69 und A191.
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	
TDG/US DOT	QUECKSILBER IN GEFERTIGTEN ARTIKELN ENTHALTEN
IMDG/IMO	QUECKSILBER IN GEFERTIGTEN ARTIKELN ENTHALTEN
IATA/ICAO	QUECKSILBER IN GEFERTIGTEN ARTIKELN ENTHALTEN
Transportgefahrenklasse(n)	
TDG/US DOT	8 (6.1)
IMDG/IMO	8 (6.1)
IATA/ICAO	8 (6.1)
Verpackungsgruppe	
TDG/US DOT	keine
IMDG/IMO	keine
IATA/ICAO	keine
Umweltgefahren	
Meeresschadstoff	Nein

15 Behördliche Bestimmungen

Kanadische Bundesvorschriften	Dieses Produkt wurde gemäß den Gefahrenkriterien der Controlled Products Regulations klassifiziert und das Sicherheitsdatenblatt enthält alle von den Controlled Products Regulations geforderten Informationen.	
Kanada CEPA Verzeichnis I: Gelistete Substanz	Quecksilber (CAS 7439-97-6)	Aufgeführt
Kanadische WHMIS Bestandteil-Offenlegung: Grenzwerte	Quecksilber (CAS 7439-97-6)	0,1%
WHMIS Klassifikation	Ausgenommen - Gefertigter Artikel	
Arbeitsschutzverwaltung (OSHA)		
29 CFR 1910.1200 gefährliche Chemikalie		Nein
US Bundesvorschriften	Dieses Produkt ist ein gefertigter Artikel und ist befreit	
US EPCRA (SARA Title III) Abschnitt 313 - Toxische Chemikalie: De minimis Konzentration	Quecksilber (CAS 7439-97-6)	1,0 %
	Die Substanz kommt nicht für die De-minimis-Ausnahme in Betracht, außer für die Zwecke der Lieferantenmitteilungsanforderungen.	
US EPCRA (SARA Title III) Abschnitt 313 - Toxische Chemikalie: Meldepflichtiger Schwellenwert	Quecksilber (CAS 7439-97-6)	10 lbs
US EPCRA (SARA Title III) Abschnitt 313 - Toxische Chemikalie: Gelistete Substanz	Quecksilber (CAS 7439-97-6)	Aufgeführt
TSCA Abschnitt 12 (b) Ausführnotifikation (40 CFR 707, Subpkt. D)	Quecksilber (CAS 7439-97-6)	1,0 % nur einmalige Exportbenachrichtigung.
US CWA Bioakkumulationschemikalien von Interesse: Gelistete Substanz	Quecksilber (CAS 7439-97-6)	Aufgeführt
US CWA Abschnitt 307(a)(1) Toxische Schadstoffe: Gelistete Substanz	Quecksilber (CAS 7439-97-6)	Aufgeführt
CERCLA Gefahrstoffliste (40 CFR 302.4)	Quecksilber (CAS 7439-97-6)	Aufgeführt
US CAA Abschnitt 112(i) Gefährliche Luftschadstoffe mit hohem Risiko (HAPs): Gewichtungsfaktor	Quecksilber (CAS 7439-97-6)	100
US CAA Abschnitt 112(i) Gefährliche Luftschadstoffe mit hohem Risiko (HAPs): Gelistete Substanz	Quecksilber (CAS 7439-97-6)	Aufgeführt
Clean Air Act (CAA) Abschnitt 112 (r) Prävention unbeabsichtigter Freisetzung (40 CFR 68.130)	Nicht reguliert	
Clean Air Act (CAA) Abschnitt 112 Liste der gefährlichen Luftschadstoffe (HAPs)	Quecksilber (CAS 7439-97-6)	Aufgeführt
CERCLA (Superfund) meldepflichtige Menge	Quecksilber: 1	
Superfund Änderungen und Reauthorization Act von 1986 (SARA)		
Gefahrenkategorien	Unmittelbare Gefahr	- Ja
	Verzögerte Gefahr	- Ja
	Brandgefahr	- Nein
	Druckbedingte Gefahr	- keine Reaktivität
	Gefahr	- Nein

SICHERHEITSDATENBLATT

WARNUNG: Dieses Produkt enthält eine Chemikalie, die dem US-Bundesstaat Kalifornien als Verursacher von Geburtsfehlern oder sonstigen reproduktiven Schäden bekannt ist.

Staatliche Vorschriften

US - California Hazardous Substances (Direktor): Gelistete Substanz	Quecksilber (CAS 7439-97-6)	Aufgeführt
US - California Proposition 65 - Carcinogens & Reproductive Toxicity (CRT): Gelistete Substanz	Quecksilber (CAS 7439-97-6)	Aufgeführt
US - Illinois Chemical Safety Act: Gelistete Substanz	Quecksilber (CAS 7439-97-6)	Aufgeführt
US - Louisiana Spill Reporting: Gelistete Substanz	Quecksilber (CAS 7439-97-6)	Aufgeführt
USA - Michigan Critical Materials Register: Parameternummer	Quecksilber (CAS 7439-97-6)	Aufgeführt
US - Minnesota Haz Subs: Gelistete Substanz	Quecksilber (CAS 7439-97-6)	Aufgeführt
US - New Jersey RTK - Substances: Gelistete Substanz	Quecksilber (CAS 7439-97-6)	Aufgeführt
US - New York Release Reporting: Gefahrstoffe: Gelistete Substanz	Quecksilber (CAS 7439-97-6)	Aufgeführt
US - North Carolina Toxic Air Pollutants: Gelistete Substanz	Quecksilber (CAS 7439-97-6)	Aufgeführt
US - Pennsylvania RTK - Hazardous Substances: Alle Verbindungen dieses Stoffes gelten als Umweltgefahren	Quecksilber (CAS 7439-97-6)	Aufgeführt
US - Texas Effects Screening Levels: Gelistete Substanz	Quecksilber (CAS 7439-97-6)	Aufgeführt
US - Washington Chemical of High Concern to Children: Gelistete Substanz	Quecksilber (CAS 7439-97-6)	Aufgeführt
USA Massachusetts RTK - Substance List	Quecksilber (CAS 7439-97-6)	Aufgeführt
USA Pennsylvania RTK - Hazardous Substances	Quecksilber (CAS 7439-97-6)	Aufgeführt
USA Rhode Island RTK	Quecksilber (CAS 7439-97-6)	Aufgeführt
Land/Länder oder Region	Inventarname	Lagernd (ja/nein)*
Kanada	Domestic Substances List (DSL)	Ja
Kanada	Non-Domestic Substances List (DSL)	Nein
Vereinigte Staaten & Puerto Rico	Toxic Substances Control Act (TSCA) Inventory	Ja

* Ein "Ja" bedeutet, dass alle Komponenten dieses Produkts den Inventaranforderungen des jeweiligen Landes entsprechen.

16 Sonstige Informationen

Haftungsausschluss

Die Informationen auf dem Datenblatt wurden nach bestem Wissen und den aktuell verfügbaren Erfahrungen erstellt. Die hierin enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die als technisch genau und zuverlässig angesehen werden. Obwohl alle Anstrengungen unternommen wurden, um die vollständige Offenlegung von Produktgefahren sicherzustellen, sind in einigen Fällen Daten nicht verfügbar, was auch so angegeben wird. Da die Bedingungen der tatsächlichen Verwendung des Produkts außerhalb der Kontrolle des Lieferanten liegen, wird davon ausgegangen, dass die Benutzer dieses Materials gemäß den Anforderungen aller geltenden Rechtsvorschriften und Regulierungsinstrumente umfassend geschult wurden. Es wird keine ausdrückliche oder stillschweigende Garantie abgegeben, und der Lieferant haftet nicht für Verluste, Verletzungen oder Folgeschäden, die sich aus der Verwendung der oder dem Vertrauen auf die in diesem Dokument enthaltenen Informationen ergeben.

NFPA-Code

(Gesundheit: 1)
(Entflammbarkeit: 0)
(Reaktivität: 0)

Ausgabedatum

15. Februar 2018

Version

01

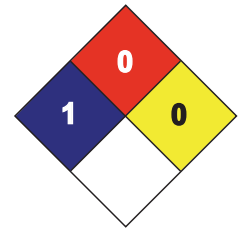
Gültigkeitsdatum

15. Februar 2018

Hergestellt von

Herstellerpersonal

LEGENDE	
Schwer	4
Ernst	3
Mäßig	2
Leicht	1
Minimal	0



Sonstige Informationen

Für ein aktualisiertes Sicherheitsdatenblatt wenden Sie sich bitte an den auf der ersten Seite des Dokuments aufgeführten Lieferanten/Hersteller.

Im Falle eines Lampenbruchs sollten geeignete Maßnahmen ergriffen werden, um den ausgelaufenen Stoff einzudämmen. Lampenbruch kann in verschiedenen Szenarien auftreten, die jeweils unterschiedliche Aktionen erfordern. In einem arbeitenden geschlossenen oder offenen Kanalsystem ist es sehr schwierig, einen Lampen- und Hülsenbruch einzudämmen, da der Quecksilberdampf schnell kondensieren, verdünnt und anschließend vom fließenden Abwasser/Wasserstrom mitgerissen werden wird. Bitte wende dich an die [Abschnitt 6](#) um auf einen Lampenbruch zu reagieren.